

19. SCHRIFTDETEKTIVE



Mein Freund Martin muss viel mit der Hand schreiben. Seine feine, kleine Schrift bewundere ich. Nur wenn er es eilig hat, kann es passieren, dass seine Schrift nicht immer gut lesbar ist. Dabei habe ich den Vorteil, dass ich die Kurrentschrift selber beherrsche. Könnt ihr auch die Kurrentschrift lesen? Ich bin gespannt!

1. Kurrentschrift

Version 1: Die Fabel „Vom wolff und lemlin“ in Luthers Originalhandschrift

1

Vom wolff und lemlin

2



er wolff und lemlin kamen an yferd,

3

brich an dem buch zu trancken Der wolff

4

wandt dem am buch, das lemlin aber, form vnder

5

Da der wolff das lemlin geyen ward, lufft er

6

ym zoll und sprach, Warumb trickestu mir das wasser

7

das ich nicht trincken bin, das lemlin antworcht

8

was bin ich dich wasser trinken, wunstest du

9

aber mir, und wunstest es mir noch trinken Du

10

wolff sprach, Was? fluchtestu mir noch daz?

11

Das lemlin antworcht, Ich fluchet dir nicht. Der

12

wolff sprach, In dem vater hat mir fur stich

13

wunden auch ein stich den trich dich vsteren

14

Das lemlin antworcht, Bin ich ^{daz} daz mal nicht



15 gebohren gezeuht, vone sol ich d' meins Vaters erzeuhen
16 der Welt sprach, ob hasten wir aber, meine rei
17 sen und erber abgenaget und verdorbet, das bin
18 bin anweset, Wer ist ^{das} mensche, hab ich das noch
19 bins geuere? Er sprach der welt, Und wenn der
20 blanch viel and reben und schencken kauft, und ich
21 democh bins mehr ungefristen bleiben Und
22 vinger als das aufschuldig, bin bin und frag es'

Zwei

24 der welt kauft oft, Wer frins sein will, der muss bin
25 altem den, solt man eine sacht vone binen broden, Denn
26 Gevacke geht fur vacker! Wenn man dem künste
27 zu red, so hat er das ledere gefressen, Wenn der
28 redet und, so ist das lunde unverte



Version 2: Die Fabel „Vom wolff und lemlin“ in Kurrentschrift

- 1 Vom wolff und lemlin
2 in wolff und lemlin koman en gesehd, beide en nimmn baf zü trincken,
3 Der wolff trank oben am baf, Das lemlin aber, faren enden
4 Da der wolff des lemlins gewar ward, liess er ihm zü und sprach,
5 Warum trübste mir das wasser das ich nicht trincken kan,
6 Das lemlin antwortet wie kan ich dics wasser trincken, trübste
7 doch aber mir, und moeste ich mir wol trincken.
8 Der wolff sprach, Din? flüchste mir noch dazu?
9 Das lemlin antwortet, Ich flüch dir nicht.
10 Der wolff sprach, Ja Dein Vater ist mir für prest menden vüch ein selb,
11 du wilt dics Vateren
12 Das lemlin antwortet, Lin ich doch dazu mal nicht geboren gewest,
13 wie sel ich da mein Vateres nutzellen
14 Der Wolff sprach, so faste mir aber, meine wesen und neder abgenugut und
15 verdrebet,
16 Das lemlin antwortet, Din ist das möglich, sel ich doch noch kein zunn?
17 Ich sprach der wolff, Und wann du gleich viel anspenden und schenken kanst,
18 wil ich dennoch sint nicht angestessen bleiben
19 Und würegut also das unschuldige lemlin und sprach ich
20
21 LERN
22 Der wölff leiff ist, Der freim sein wil, der mis leiden,
23 soll man ein fache vom zain lassen,
24 Dann Gewalt geset für Recht, Dann man dem sünde zü wil,
25 so set er das lüder gessen,
26 Dann der wölff wil, so ist das lumb kurrest



🔗 Versuche, die Fabel zu lesen. Dabei hilft dir das nachfolgende Teil-Alphabet.

Teil-Alphabet zu Luthers Handschrift der Fabel „Vom wolff und lemlin“

									<input type="checkbox"/>			
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m
a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m

			<input type="checkbox"/>							<input type="checkbox"/>		
n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z
n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z

ff	f	ff	ft	ü
ff	f	ff	ft	ü

<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z

